

## Umsetzen der Steuersatzerhöhung per 01.01.2024 mit Infoniqa ONE 50 (siehe Mwst-Info 19)

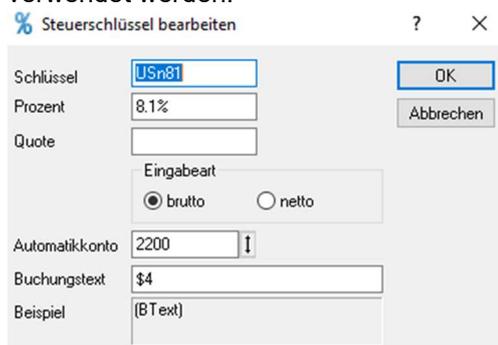
Die eidg. Steuerverwaltung kann die neuen Mwst-Sätze erst ab dem 01.07.2023 (3. Qu. bei effektiver Abrechnung oder 2. Halbjahr bei Saldosteuer) korrekt verarbeiten. Dies stellt die Buchhaltungen vor ein grösseres Problem. Leistungen (Abos, Serviceverträge), welche für ein ganzes Jahr fakturiert werden, müssen pro Rata mit dem korrekten Steuersatz verarbeitet werden.

Falls Sie nur Umsätze im Bereich B2B also mit Mwst-Pflichtigen Unternehmen machen, können Sie auch einfach ab sofort für die gesamte Periodenleistung den höheren Mwst-Ansatz verwenden. Falls die Leistung nämlich nicht pro Rata ausgewiesen wird, so muss der höhere Ansatz verwendet werden.

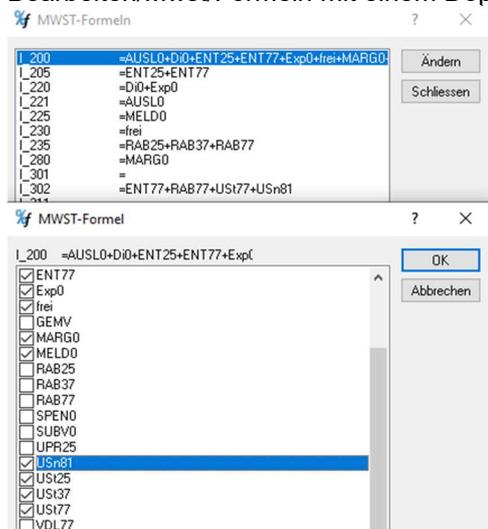
Infoniqa stellt mit dem April-Update die Mwst-Konvertierung 2024 zur Verfügung. Mit der Mwst-Konvertierung werden alle Standard-Steuerschlüssel von Infoniqa ONE 50 eröffnet (USt81, VSM81, VSB81 usw.). Das neue Formular steht dann ab Juni für das 3.Quartal zur Verfügung. Deshalb müssen betroffene Firmen vorgängig selbst Steuerschlüssel eröffnen, falls Sie Leistungen für das Jahr 2024 bereits im ersten Halbjahr 2023 fakturieren.

Unser Vorschlag für die **Umsatzsteuer** ist folgender:

1. Eröffnen Sie den Steuerschlüssels USn81 (**UmsatzSteuer neu**) über das Menu Bearbeiten/Mwst/Steuerschlüssel. Der Steuerschlüssel kann auch mit der Saldosteuer verwendet werden. Der Schlüssel wird Ende Jahr einen Saldo Null ausweisen und kann im folgenden Jahr wieder gelöscht werden. Der Steuerschlüssel kann dann auch in der Auftragsverwaltung verwendet werden.



2. Verknüpfung des Steuerschlüssels USn81 mit dem Mwst-Formular über das Menu Bearbeiten/Mwst/Formeln mit einem Doppelklick in den Ziffern 200 und 302.



3. Buchungen erstellen gemäss der Mwst-Info 19 pro Rata für die Leistungen des Jahres 2023 (USt77 = 7.7%) und für Leistungen des Jahres 2024 (USn81 = 8.1%).

Beleg bearbeiten

Rechnung (Debi) Buchungen Speichern

OP/PK Beleg Bank

GF-Nr.  Grp.  Blg-Nr. 30002 Diff. 0.00

Datum 20.05.2023 A

Text F5 [30410] Konto OP Betrag CHF

EDV-Treuhand, ONE 50 Abo 3402 1081.00

Jan bis Mai 2024  Soll  Haben inkl. USn81 8.1% S 81.00

1: Wartungsverträge 0.00

2:

Konto	PK-Nr	OP-Nr	Text	Betrag	Steuer
1100	30024	30410	EDV-Treuhand, ONE 50 Abo	2'588.80 S	
3402			EDV-Treuhand, ONE 50 Abo	1'507.80 H	107.80
			Jun bis Dez. 2023		
3402			EDV-Treuhand, ONE 50 Abo	1'081.00 H	81.00
			Jan bis Mai 2024		

4. Drucken Mwst-Verprobung

MWST-Verprobung SageDemo Seite: 1  
01.01.2023 - 31.12.2023 Detailliert, sortiert nach Steuerkürzel 12.02.2023 / 16:54

Der Betrag ist, ausser bei Saldosteuer, Netto ausgewiesen

Kürzel	Konto	Datum	BlgNr	Text	Betrag	Steuer err.	Steuer geb.	Differenz	PK	OP
USn81	3402	20.05.2023	30002	EDV-Treuhand, ONE 50 Abo	1'000.00	81.00	81.00		30024	30410
USn81	7500	15.03.2023	30001	Abegg Immobilien AG, USn81	3'000.00	243.00	243.00		30000	30409
					<b>4'000.00</b>	<b>324.00</b>	<b>324.00</b>			
USt77	3402	20.05.2023	30002	EDV-Treuhand, ONE 50 Abo	1'400.00	107.80	107.80		30024	30410
USt77	7500	15.03.2023	30001	Abegg Immobilien AG, USt77	9'000.00	693.00	693.00		30000	30409
					<b>10'400.00</b>	<b>800.80</b>	<b>800.80</b>			
Umsatzsteuer					14'400.00	1'124.80	1'124.80			
Vorsteuer					0.00	0.00	0.00			
<b>Total</b>					<b>14'400.00</b>	<b>1'124.80</b>	<b>1'124.80</b>			

5. Abrechnung Mwst 1.Qu.2023 mit anschliessendem speichern. Hier nicht erschrecken Der Umsatz wird korrekt ausgewiesen die Steuer allerdings nicht Mwst-konform, dafür stimmt sie mit der Buchhaltung überein. Da die meisten Kunden die Mwst Online manuell erfassen spielt dies aber keine Rolle, da der Mwst-Betrag dort automatisch mit 7.7% berechnet wird. Somit haben wir in den Quartalen 1 und 2 eine Differenz zu unserer Abrechnung. Diese gleichen wir dann im 3.Qu. aus.

II. STEUERBERECHNUNG

Satz	Leistungen CHF ab 01.01.2018	Steuer CHF / Rp. ab 01.01.2018	Leistungen CHF bis 31.12.2017	Steuer CHF / Rp. bis 31.12.2017
Normal	302 12'000	+ 936.00 7,7%	301	+ 8,0%
Reduziert	312	+ 2,5%	311	+ 2,5%
Beherbergung	342	+ 3,7%	341	+ 3,8%
Bezugssteuer	382	+ 381		
<b>Total geschuldete Steuer (Ziff. 301 bis 382)</b>			<b>Steuer CHF / Rp.</b>	<b>936.00 399</b>

Effektiv bei der Mwst werden dann Fr. 924 (7.7% von 12'000) abgerechnet.

6. Das 2.Qu.23 sieht in unserem Bsp. wie folgt aus.

II. STEUERBERECHNUNG

Satz	Leistungen CHF ab 01.01.2018	Steuer CHF / Rp. ab 01.01.2018	Leistungen CHF bis 31.12.2017	Steuer CHF / Rp. bis 31.12.2017
Normal	302 2'400	+ 188.80 7,7%	301	+ 8,0%
Reduziert	312	+ 2,5%	311	+ 2,5%
Beherbergung	342	+ 3,7%	341	+ 3,8%
Bezugssteuer	382	+ 381		
<b>Total geschuldete Steuer (Ziff. 301 bis 382)</b>			<b>Steuer CHF / Rp.</b>	<b>188.80 399</b>

Auch hier haben wir eine Differenz (7.7% von 2'400 wären Fr. 184.80).

7. Das ergibt folgendes Bild auf dem Mwst Zahlungskonto:

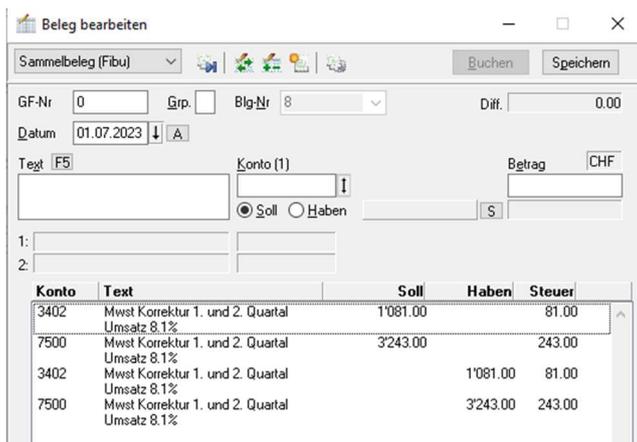
Kontoblatt		SageDemo			Seite: 1
vom: 01.01.2023 bis 31.12.2023					12.02.2023 / 17:15
Datum	Blg Text	G-Konto	Soll	Haben	Saldo
<b>2201</b>	<b>MwSt Zahlungskonto</b>				
	Saldo Vortrag				0.00
31.03.2023	4 Mwst 1.Qu.23	2200		936.00	936.00
31.03.2023	6 Estv Mwst-Rechnung 1.Qu.23	1020	924.00		12.00
30.06.2023	5 Mwst 2.Qu.23	2200		188.80	200.80
30.06.2023	7 Estv Mwst-Rechnung 2.Qu.23	1020	184.80		16.00
	<b>Total Soll</b>		<b>1'108.80</b>		
	<b>Total Haben</b>			<b>1'124.80</b>	<b>16.00</b>

8. Ab dem 3. Quartal ist dann die eidg. Steuerverwaltung bereit die Daten korrekt entgegenzunehmen. Deshalb müssen wir spätestens jetzt die Mwst-Konvertierung von Infoniqa ONE 50 durchführen (Update) und eine Umbuchung machen. Als Basis für die Umbuchung per 01.07.2023 nehmen wir die Mwst-Verprobung ohne Detail:

MWST-Verprobung		SageDemo			Seite: 1		
01.01.2023 - 31.12.2023 Zusammenzug, sortiert nach Steuerkürzel					12.02.2023 / 17:38		
Der Betrag ist , ausser bei Saldosteuer, Netto ausgewiesen							
Steuerkürzel	Satz	Quote N/B	Konto	Betrag	Steuer errechnet	Steuer gebucht	Differenz
			3402	1'000.00	81.00	81.00	
			7500	3'000.00	243.00	243.00	
<b>USn81</b>	<b>8.1%</b>	<b>brutto</b>		<b>4'000.00</b>	<b>324.00</b>	<b>324.00</b>	
			3402	1'400.00	107.80	107.80	
			7500	9'000.00	693.00	693.00	
<b>USt77</b>	<b>7.7%</b>	<b>brutto</b>		<b>10'400.00</b>	<b>800.80</b>	<b>800.80</b>	
Umsatzsteuer				14'400.00	1'124.80	1'124.80	
Vorsteuer				0.00	0.00	0.00	
<b>Total</b>				<b>14'400.00</b>	<b>1'124.80</b>	<b>1'124.80</b>	

9. Bitte überprüfen Sie nach der Konvertierung, ob der Steuerschlüssel USn81 noch der Ziffer 302 zugeteilt ist. Kann jederzeit nachgeholt werden.

10. Die Umbuchung per 01.07.2023 wird sinnvollerweise pro Konto erstellt. Im Soll 3402 und 7500 mit der Steuerschlüssel USn81 und dann die Haben Buchung mit den gleichen Konten und USt81. Dies ist nötig, da die ersten beiden Quartale in ONE 50 korrekt abgerechnet und gespeichert wurden, muss für die ESTV nochmals der Umsatz in der korrekten Ziffer ausgewiesen werden.



The screenshot shows a 'Beleg bearbeiten' window with the following details:

- GF-Nr: 0, Grp: , Blg-Nr: 8, Diff: 0.00
- Datum: 01.07.2023
- Text: F5, Konto (1): , Betrag: CHF
- Buttons:  Soll,  Haben
- Table with columns: Konto, Text, Soll, Haben, Steuer

Konto	Text	Soll	Haben	Steuer
3402	Mwst Korrektur 1. und 2. Quartal Umsatz 8.1%	1'081.00		81.00
7500	Mwst Korrektur 1. und 2. Quartal Umsatz 8.1%		3'243.00	243.00
3402	Mwst Korrektur 1. und 2. Quartal Umsatz 8.1%		1'081.00	81.00
7500	Mwst Korrektur 1. und 2. Quartal Umsatz 8.1%		3'243.00	243.00

11. Danach sieht die Mwst-Verprobung wie folgt aus:

MwSt-Verprobung		SageDemo		Seite: 1			
01.01.2023 - 31.12.2023 Zusammenzug, sortiert nach Steuerkürzel				12.02.2023 / 18:32			
Der Betrag ist, ausser bei Saldosteuer, Netto ausgewiesen:							
Steuerkürzel	Satz	Quote N/B	Konto	Betrag	Steuer errechnet	Steuer gebucht	Differenz
USn81	8.1%	brutto	3402	0.00	0.00	0.00	0.00
			7500	0.00	0.00	0.00	0.00
				0.00	0.00	0.00	0.00
USi77	7.7%	brutto	3402	1'400.00	107.80	107.80	0.00
			7500	9'000.00	693.00	693.00	0.00
				10'400.00	800.80	800.80	0.00
USi81	8.1%	brutto	3402	1'000.00	81.00	81.00	0.00
			7500	3'000.00	243.00	243.00	0.00
				4'000.00	324.00	324.00	0.00
Umsatzsteuer				14'400.00	1'124.80	1'124.80	0.00
Vorsteuer				0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total</b>				<b>14'400.00</b>	<b>1'124.80</b>	<b>1'124.80</b>	<b>0.00</b>

12. Die Mwst-Abrechnung des 3. Quartal wird dann bei der Ziffer 302 subtrahieren und bei der neuen Ziffer 303 addieren. In unserem Bsp. mit dem alten Formular simuliert über die Ziffern 301 und 302. Die linken Spalten enthalten immer den neuen Mwst-Satz.

II. STEUERBERECHNUNG

Satz	Leistungen CHF ab 01.01.2018	Steuer CHF / Rp. ab 01.01.2018	Leistungen CHF bis 31.12.2017	Steuer CHF / Rp. bis 31.12.2017
Normal	302 4'000	324.00 7,7%	301 -4'000	-324.00 8,0%
Reduziert	312	2,5%	311	2,5%
Beherrschung	342	3,7%	341	3,8%
Bezugssteuer	382		381	
<b>Total geschuldete Steuer (Ziff. 301 bis 382)</b>				<b>Steuer CHF / Rp. 399</b>

Der Steuerbetrag bleibt unverändert, da ja in unserer Buchhaltung alles korrekt ist. Also keine Buchung auf das Konto 2201. Jedoch wird bei der Online-Erfassung die Ziffer 302 (Bsp. oben 301) mit einem Minus-Betrag über Fr. 4'000 und einer Steuer über Fr. 308 anstatt Fr. 324 abgerechnet. Dies ergibt eine Steuerzahllast über Fr. 16.

Hier das Kontoblatt

Kontoblatt		SageDemo		Seite: 1	
vom: 01.01.2023 bis 31.12.2023				12.02.2023 / 18:45	
Datum	Blg Text	G-Konto	Soll	Haben	Saldo
<b>2201</b>	<b>MwSt Zahlungskonto</b>				
	Saldo Vortrag				0.00
31.03.2023	4 Mwst 1.Qu.23	2200		936.00	936.00
31.03.2023	6 Estv Mwst-Rechnung 1.Qu.23	1020	924.00		12.00
30.06.2023	5 Mwst 2.Qu.23	2200		188.80	200.80
30.06.2023	7 Estv Mwst-Rechnung 2.Qu.23	1020	184.80		16.00
30.09.2023	9 Estv Mwst-Rechnung 3.Qu.23	1020	16.00		0.00
	<b>Total Soll</b>		<b>1'124.80</b>		
	<b>Total Haben</b>			<b>1'124.80</b>	<b>0.00</b>

Damit ist gewährleistet, dass an den Buchungen rückwirkend nichts geändert werden muss und mit einer Umbuchung alles korrekt deklariert wurde.

Für die **Vorsteuer** kann bei Bedarf der benötigte Steuerschlüssel bereits manuell für die ersten beiden Quartale eröffnet werden. Im Vorsteuerfeld der Mwst-Abrechnung ist nur die Vorsteuer ersichtlich, nicht aber der 100%-Betrag. Deshalb kann die Vorsteuer mit dem richtigen Steuerschlüssel, ohne spätere Korrekturen, ab sofort zurückgefordert werden.